

165/67 1625 August 6.

## Bestätigung betreffend die von Beat II. Zurlauben an Stefan Glättli und Beat Jakob Lässer entrichtete Entschädigung

---

**B** Der Verfasser<sup>1</sup> hält fest, dass Stefan Glättli und sein «gspanen», Beat Jakob Lässer, «von Underwyl<sup>2</sup> ussen Zuger piet», von Landschreiber Beat II. Zurlauben eine Entschädigung für ihr in Sarmenstorff für die «heiden»<sup>3</sup> ausgegebenes Geld<sup>4</sup> erhalten haben. Dabei handelt es sich um Gegenstände, die die erwähnten «heiden» für den Diebstahl «pfandts wyss» abgeben mussten: eine weisse Stute, zwei Pferde, drei Dolche, zwei «wambiser» sowie einigen «grümpels» und andere Dinge in einem Säckli.<sup>5</sup>  
Von Stefan Glättli und Beat Jakob Lässer, von Niederwil, unterzeichnet.

---

<sup>1</sup> Uriel Seiwitt, Landschreiber-Substitut der Freien Ämter. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Niederwil, vgl. Dittli/Zuger Ortsnamen 5, 114.

---

<sup>3</sup> Vermutlich Zigeuner.

---

<sup>4</sup> Damit sind die 16 Kronen gemeint, die Glättli an den bestohlenen Isaak Kündig, von Sarmenstorff, bezahlt hat, vgl. Zurlaubiana AH 165/69.

---

<sup>5</sup> Vgl. die Auflistung in Zurlaubiana AH 165/69. Betreffen den Diebstahl vgl. auch AH 165/26.

---

AH 165, Bl. 195 • Bl. 195<sup>v</sup> nur AH 165/68 (aufgeklebt).

---